

Protokoll

## 6. IKEK-Forum im Rahmen des IKEK Meinhard

26.03.2015 in Schwebda

### – **Vorbemerkung**

Das 6. IKEK-Forum wurde am 26.03.2015 um 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Schwebda durchgeführt.

### – **Startprojekte mit investivem Ansatz**

Im 5. IKEK-Forum wurden die Startprojekte mit investivem Ansatz festgelegt. Das Moderationsbüro hat für diese Maßnahmen Projektblätter angelegt und den Inhalt in der Gesamtgruppe diskutiert:

#### 1. Infokästen

Aus den Ortsteilen, Motzenrode, Frieda und Neuerode wurden Fotos der bestehenden Infokästen mitgebracht. Anschließend wurde der Bedarf in den einzelnen Ortsteilen abgefragt.

Jestädt, Motzenrode und Hitzelrode -> vorhandene Kästen sind ausreichend

Frieda -> vorhandene Kästen müssen überarbeitet werden

Schwebda, Grebendorf und Neuerode -> es werden neue Kästen benötigt

#### 2. Meinhard-App

Inhalte und Layout müssen festgelegt werden.

#### 3. Meinhardweg

Um einen möglichen Wegverlauf zu bestimmen, brachte Herr Wagner (Grebendorf) für alle Ortsteile Karten mit. Als Erstausrüstung ist eine Hinweistafel in jedem Ortsteil geplant, nach und nach soll der Weg um Dorfchroniken und Erlebniselemente erweitert werden.

#### 4. Planung der Weinberghalle

Der finanzielle Umfang der Gesamtmaßnahme muss definiert werden.

### – **Startprojekte mit nichtinvestivem Ansatz**

Aus den in den letzten Foren erarbeiteten Maßnahmen wurden zunächst in Einzelarbeit, anschließend in der Gesamtgruppe die Startprojekte festgelegt.

Maßnahmen, die schnell angestoßen und umgesetzt werden können:

1. Der Ortsvorsteher als Koordinationsstelle für Informationen und Aktionen.
2. Ausweitung des Freiwilligentages, auch ortsteilübergreifend
3. Tag des offenen Dorfes, an dem sich Vereine und Handwerk präsentieren

Maßnahmen, die angestoßen werden sollten, aber in der Umsetzung Zeit in Anspruch nehmen:

1. Einrichten eines Dorfladens
2. Zentrales betreutes Wohnen
3. Verbesserung DSL und Mobilfunk
4. Schaffung neuer, offener Strukturen in den Vereinen

## – Verstetigung

Da mit dem 6. IKEK-Forum die Begleitung durch ein Moderationsbüro beendet ist, wurde zunächst von Frau Frese vom Stab DERE beim Landkreis Werra-Meißner der Prozess der Verstetigung erläutert.

Für die Laufzeit der Dorfentwicklung in der Gesamtkommune ist die Verstetigung der im IKEK erarbeiteten Ideen wichtig. Die Steuerungsgruppe, an der Vertreter der Kommune, der Ortsteile und der lokalen Arbeitsgruppen teilnehmen, steuert und begleitet den Prozess, entscheidet über weitere Projekte und führt die zentralen Veranstaltungen durch. Diese dienen der Information der Öffentlichkeit und dem Austausch und der Vernetzung.

Der Steuerungsgruppe arbeiten mehrere Arbeitsgruppen zu. Zum einen gibt es Arbeitsgruppen in den sieben Ortsteilen, die sich zum Entwickeln und Umsetzen bisheriger und neuer Projekte treffen und ggf. weitere Gruppen und Aktionsteams für einzelne Projekte bilden. Alle Arbeitsgruppen sind für die Bevölkerung der Ortsteile offen. Empfohlen wird, die Beteiligungsmöglichkeit durch die Arbeitsgruppen zu nutzen, um weitere Projekte anzustoßen, da auch nach Veröffentlichung des IKEK in der gesamten Laufzeit der Dorfentwicklung neue Projekte eingebracht werden können.

Anschließend wurde von Frau Bankert ein „Starthilfepaket“ vorgestellt. Als Anschlag in die Verstetigung wurden zudem vier Arbeitsgruppen (AGs) gegründet, die jedoch noch weiteren Zulauf aus der Bevölkerung benötigen:

### AG 1 „Wir in Meinhard“ - Kommunikation und Gemeinschaft

- \_Startprojekt Infokästen
- \_Startprojekt Meinhard-App
- \_Startprojekt Tag des offenen Dorfes - Zusammen mit AG 4
- \_Startprojekt Ortsvorsteher als Koordinierungsstelle
- \_Startprojekt Ausweitung des Freiwilligentages
- \_Startprojekt Schaffung neuer, offener Strukturen in den Vereinen

### AG 2 „Wohnen 65+“ - Nahversorgung, Mobilität, Barrierefreiheit, etc.

- \_Startprojekt Dorfladen
- \_Startprojekt zentrales, betreutes Wohnen

### AG 3 „Meinhard ist schön“ - Dorfbild und Dorfbauliches

- \_Startprojekt Planung Weinberghalle

### AG 4 „Gastgeber und Arbeitgeber Meinhard“ - Tourismus, Wirtschaft und Energie

- \_Startprojekt Meinhardweg
- \_Startprojekt Tag des offenen Dorfes - Zusammen mit AG 1
- \_Startprojekt Verbesserung des Angebots von DSL und Mobilfunk

### **ACHTUNG:**

Um die AGs vom Umfang her ungefähr gleich auszustatten, wurde der Bereich Wirtschaft in die AG 4 verschoben.

– **Nächste Schritte im IKEK-Prozess**

- \_ die Abschlussveranstaltung des IKEK findet als öffentliche Präsentation im Mai statt
- \_ das IKEK wird vom Büro fertig gestellt und der WiBank als Vorabzug zugeschickt
- \_ der Koordinierungstermin zur Freigabe des IKEK erfolgt durch die WiBank
- \_ die Gemeindevertretung muss dann einen Beschluss zum IKEK fassen
- \_ danach kann die Antragstellung für die geplanten kommunalen Maßnahmen erfolgen

– **Allgemeines**

Im Mai ist die Abschlussveranstaltung zum Dorfentwicklungskonzept geplant. Zudem wird über die private Beratung informiert und für die Mitarbeit in den AGs geworben. Der Termin wird noch bekanntgegeben.

Als Termin für eine Rückkopplung der Arbeiten in den AGs wird am 30. Juni 2015 um 18:30 in der Weinberghalle in Frieda ein gemeinsames, vom Büro Bankert, Linker & Hupfeld moderiertes Treffen angeboten.

Um diesen Termin optimal vorbereiten zu können, möchten wir die Sprecher der jeweiligen AGs bitten, sich nach dem 2. eigenständigen Treffen mit uns in Verbindung zu setzen. Tel.: 0561 766 39 422.

Kassel, 31. März 2015 U. Bankert

Wir bedanken uns für die nette Zusammenarbeit in den letzten Monaten und wünschen Ihnen viel Erfolg bei der weiteren Umsetzung,  
Ihr Moderationsbüro Bankert, Linker & Hupfeld